

Porsche Zentrum Landshut

PORSCHE TIMES

Vorschau.

Unsere Event-Highlights 2015.

Enthusiasmus: Enthüllt.

Exklusive Porsche Cayenne Präsentation.



GTS

Porsche Cayenne GTS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 13,2-12,9 · außerorts 8,3-8,1 · kombiniert 10,0-9,8; CO₂-Emissionen: 234-228 g/km

ENTHUSIASMUS. GESTEIGERT. DER NEUE CAYENNE GTS.

IM KREISE GLEICHGESINNTER.

Das Prinzip Porsche GTS.



Porsche Boxster GTS und Cayman GTS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 9,0–8,2; CO₂-Emissionen 211–190 g/km

Porsche 911 Carrera GTS Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 10,0–8,7; CO₂-Emissionen: 235–202 g/km

Porsche Cayenne GTS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 13,2–12,9 · außerorts 8,3–8,1 · kombiniert 10,0–9,8; CO₂-Emissionen: 234–228 g/km



Ein Prinzip ist per Definition ein Schema, nach dem etwas aufgebaut ist. Eine Gesetzmäßigkeit, die einer Sache zugrunde liegt. So wie das Prinzip Porsche GTS. Gran Turismo Sport. Seine Ausprägungen – so vielseitig sie auch sind – beruhen allesamt auf einem Anspruch: gesteigerte Performance und vorbildliche Langstreckentauglichkeit auf einen Nenner zu bringen.

Kraft und Komfort, Leistung und Ausdauer. Immer wieder bündelt Porsche scheinbar gegensätzliche Eigenschaften. In drei Buchstaben, die aussagekräftiger nicht sein könnten: GTS. „Gran Turismo“ bedeutet übersetzt „große Fahrt“ und macht klar, worum es im Kern geht. Der Zusatz „Sport“ bedarf keiner Übersetzung und ist ein eindeutiges Statement. Unmissverständlich und auf den Punkt gebracht. Dennoch schafft Porsche es, dem Prinzip GTS unterschiedliche Ausdrucksformen zu verleihen. Technisch wie optisch einzigartig in ihrer Charakteristik. Boxster GTS und Cayman GTS sind die puristischen Mittelmotorsportler unter den GTS Modellen. Agil und wendig, geschärft und konzentriert. Der 911 Carrera GTS verkörpert alles, was im Sportwagenbau zählt. Eine solide Basis mit Ikonenstatus, Rennsportgenen, beeindruckender Dynamik und unbändigem Vorwärtsdrang. Kurz: Purismus. Ohne Verzicht.

Muskulös, athletisch und kraftvoll zeigt sich der neue Cayenne GTS. Ein weiterer Vollblutportler in der aktuellen GTS Modellpalette. Eine klare Ansage. Für jede Gerade. Und jede Kurve.



Inhalt

PORSCHE AKTUELL

- 04** Vom Rennsport in den Alltag. Der neue Cayenne GTS und der neue Cayenne.
- 06** Meisterstück. Die Panamera Exclusive Series.

PORSCHE LIVE

- 07** Tennisclub Erding und Eishockey Verein Landshut.
- 08** Unsere Kooperationspartner beim Porsche Rendezvous.
- 09** Die Interessentenfahrtage des Porsche Zentrum Landshut.
- 12** Level III-Fahrveranstaltung am Salzburgring.
- 16** Level II-Fahrsicherheitstraining am Wachau-Ring.
- 19** Rotary Charity Golf Cup 2014.
- 20** Italienausfahrt des Porsche Zentrum Landshut.

PORSCHE LIVE

- 24** Classic-Rallye mit dem Porsche Zentrum Landshut.
- 26** Test & Training auf dem Red Bull Ring.
- 28** Herbstausfahrt an den Chiemsee.
- 33** Exklusive Porsche Cayenne Präsentation.

PORSCHE INTERN

- 18** Scheckübergabe an den Förderverein des Gymnasiums Ergolding.
- 27** Unsere neuen Mitarbeiter.
- 30** Vollblutaraber von Züchterin Manuela Pozniak.
- 38** Die Event-Highlights 2015.

PORSCHE LEBENSART

- 11** Original Porsche Classic Schalttafeln für den 911.

PORSCHE EXTRA

- 14** Weihnachtsgeschenke für Ihren Porsche.
- 32** Porsche Exclusive Ausstattungsoptionen für den neuen Cayenne.

PORSCHE SERVICE

- 22** Service-Tipps für die kalte Jahreszeit.

PORSCHE TECHNIK

- 34** Porsche Car Connect.

PORSCHE MOTORSPORT

- 35** Besuch des Porsche Mobil 1 Supercup in Hockenheim.

PORSCHE PARTNER

- 36** Miramonti Boutique Hotel.



Editorial

Liebe Porsche Kunden,
liebe Freunde des Porsche Zentrum Landshut,

wir sind fit für die Zukunft: denn der passende Stall für das neueste Zugpferd von Porsche, den neuen Porsche Cayenne, ist gerichtet. Nach den äußerst umfangreichen Umbauarbeiten im Porsche Zentrum Landshut sind inzwischen auch die Außenanlagen fertig gestellt und erstrahlen im neuen Glanze. Nicht nur die Designer in Zuffenhausen haben Gas gegeben, sondern auch meine Mannschaft, die nach dem ausgiebigen Porsche Zentrum Facelifting mit neuem Schwung und erkennbarer Freude für Sie im Service und Verkauf ihr Bestes gibt!

Das Team des Porsche Zentrum Landshut ist stolz, zum Jahresende feststellen zu können, dass alle Herausforderungen mit Bravour gemeistert wurden. Nicht nur die erfolgreiche Bilanz des Geschäftsjahres 2014 ist ein Beweis dafür, mehr noch sind es Sie, die sie uns täglich wieder ein Stückchen mehr Ihr Vertrauen aussprechen.

So, wie sich der Cayenne neu erfunden hat, hat sich auch das Porsche Zentrum Landshut für die Anforderungen der Zukunft gewappnet: in Sachen Effizienz durch ein verstärktes Team und durch ein stimmiges Ambiente, das jeden Porsche gleich noch viel besser zur Geltung bringt.

Wir freuen uns alle miteinander auf weitere gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!

Mit herzlichen Grüßen



Manuel Egginger
Geschäftsführer
Porsche Zentrum Landshut

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Landshut, AVP Sportwagen GmbH Landshut, Albert-Einstein-Straße 1, 84030 Ergolding, Tel.: +49 871 430750-0, Fax: +49 871 430750-99, www.porsche-landshut.de, info@porsche-landshut.de; Auflage: 1.600 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Landshut, AVP Sportwagen GmbH Landshut, Albert-Einstein-Straße 1, 84030 Ergolding. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

VOM RENNSPORT IN DEN ALLTAG.

4

PORSCHE AKTUELL



Enthusiast oder Purist? Beides! Der neue Cayenne GTS vereint die Eigenschaften eines SUV mit dem Charakter eines Top-Athleten. Das Ergebnis kann sich sehen, hören und fühlen lassen. Mit einer Optik, die Bände spricht, mit Sound, der unter die Haut geht, und mit einer Performance, die keine Zweifel offen lässt.

Breit, tief und vor allem nah an der Straße: So präsentiert sich der neue Cayenne GTS. Mit einer präzisen Linienführung. Parallelen zum Cayenne Turbo lassen sich nicht leugnen, und doch strahlt er eine Eigenständigkeit aus, die seinen Sportsgeist unmissverständlich zum Ausdruck bringt. Das serienmäßige SportDesign Paket unterstreicht dies: Mit Bug- und Heckunterteil, Radhausverbreiterungen und dynamischen Schwellerverkleidungen. Alles in Exterieurfarbe lackiert. Im Kontrast dazu: die schwarzen Innenverkleidungen der Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht. Ebenfalls in Schwarz gehalten: die 20-Zoll RS Spyder Räder, hinter denen die roten Bremssättel sichtbar sind.

Außen wie Innen signalisiert der „GTS“-Schriftzug unmissverständliche Sportlichkeit. Überhaupt spricht der Innenraum Rennsportsprache: Das Multifunktions-Sportlenkrad mit Schalt paddles, die GTS Sportsitze und Materialien wie Alcantara und gebürstetes Aluminium sind Serie.

Die Leistungswerte verdeutlichen, dass seine optische Anmutung nicht zu viel verspricht: Ein neu entwickelter 3,6-Liter-V6-Biturbo-Motor mit Benzindirekteinspritzung (Direct Fuel Injection, DFI) verhilft dem Cayenne GTS zu 324 kW (440 PS) bei 6.000 1/min und damit zu 20 PS mehr gegenüber dem Vorgänger. Und das bei reduziertem Hubraum und deutlich gesenktem Verbrauch. Die 100 km/h erreicht er so in 5,2 Sekunden.

Beschleunigt wird auch der Puls, wenn man den Sound der serienmäßigen Sportabgasanlage mit schwarzen Doppelendrohren hört und man die Straße dank des um 24 mm tiefergelegten Stahlfederfahrwerks inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) hautnah erfährt. Der neue Cayenne GTS überzeugt auf ganzer Linie.

Der neue Cayenne GTS

und der neue Cayenne.



Enthusiasmus treibt uns an. Er ist unsere Leidenschaft, unsere Begeisterung, die wir bei jeder alltäglichen Herausforderung ausleben. Und der Grund, aus dem wir den Cayenne gebaut haben.

Kurz in die Innenstadt oder direkt auf die Langstrecke. Spannung oder Entspannung. Ganz gleich, welche Ziele Sie sich gesetzt haben: Der neue Cayenne ist ein Allrounder. Und strotzt vor Einsatzfreude. Die dynamische Front verkörpert dies. Unterstrichen durch das noch präzisere Design der serienmäßigen Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht in 4-Punkt-LED-Optik. Sie fügen sich perfekt in das Gesamterscheinungsbild mit der neu geformten Motorhaube und den ausgeprägten, sportlichen Kotflügeln ein. Von den Kotflügeln wandert der Blick schnell zu den serienmäßigen 18-Zoll Cayenne Rädern im Mehrspeichen-Design. Innen geht es sportlich weiter: Die nach vorn ansteigende Mittelkonsole und das Multifunktions-Sportlenkrad betonen die Herkunft des neuen Cayenne. Optionale Assistenzsysteme wie Abstandsregeltempomat (ACC) inkl. Porsche Active Safe

(PAS), Spurwechselassistent, Spurverlassenswarnung und ParkAssistent inkl. Rückfahrkamera oder Surround View steigern den Komfort und die Sicherheit zusätzlich. Für einen nicht alltäglichen Alltag. Alles andere als alltäglich ist auch das, was der neue Cayenne leistet. Dank seines 3,6-Liter-V6-Motors mit Benzindirekteinspritzung (Direct Fuel Injection, DFI) und kontinuierlicher Nockenwellenverstellung auf Ein- und Auslassseite sprintet er mit serienmäßiger 8-Gang Tiptronic S in 7,7 s von 0 auf 100 km/h. Satte 220 kW (300 PS) entwickelt der Motor bei einer Drehzahl von 6.300 1/min – und das bei einem im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich gesenkten Verbrauch. In atemberaubenden Vortrieb verwandelt wird die Leistung des neuen Cayenne durch das Porsche Traction Management (PTM) in Verbindung mit dem Porsche Stability Management (PSM).

Aber Vortrieb allein ist nicht alles: Die Stahlfederung erfüllt höchste Ansprüche an Performance, Fahrspaß und Geländetauglichkeit. Somit ist der neue Cayenne jeder Herausforderung gewachsen.

MEISTERSTÜCK.



6

PORSCHE AKTUELL



DIE PANAMERA EXCLUSIVE SERIES.
GEBAUT FÜR 100 ENTHUSIASTEN.



Was ist Luxus? Ein Penthouse in London? Ein Liegeplatz an der Croisette? Vielleicht ist Luxus einfach ein Gefühl von unbegrenzten Möglichkeiten. Das Gefühl, etwas ganz Besonderes zu besitzen, das das Können derer in sich trägt, die es erschaffen haben. Ein wahres Meisterstück. Wie die Panamera Exclusive Series.

Je seltener, desto kostbarer: Dieses Prinzip gilt auch für die weltweit auf 100 Stück limitierte, mit erlesener Handwerkskunst veredelte Panamera Exclusive Series. Jeder einzelne von ihnen: ein Panamera, wie es ihn noch nie gab – basierend auf dem Panamera Turbo S Executive, der mit 419 kW (570 PS), verlängertem Radstand und großzügigem Fond neue Maßstäbe im Bereich gehobener Mobilität setzt. Jeder einzelne von ihnen versehen mit einer Serienausstattung, die vom Porsche Traction Management (PTM) bis hin zum Sport Chrono Paket keine Wünsche offen lässt.

Noch einzigartiger? Wird die Panamera Exclusive Series durch die Veredlung mit eleganten Details: zum Beispiel mit einer einzigartigen von Hand aufgetragenen Verlaufslackierung. Und mit einer besonders exquisiten Lederausstattung von Poltrona Frau®, einer der renommiertesten Ledermanufakturen der Welt. Die Panamera Exclusive Series spiegelt mit seiner hochwertigen Ausstattung das ganze Können der Porsche Exclusive Manufaktur wider – dezent signiert durch die Limitierungsplakette auf der Zierblende der Schalttafel.

Auch wenn bei Porsche eigentlich der Platz vorne links die Hauptrolle spielt – in der Panamera Exclusive Series wird auch die Reise im Fond zum Erlebnis. Hier kommen ausschließlich handverlesene Lederhäute zur Verwendung. Die Sitzmittelbahnen sind perforiert – nur für diese Kleinserie in Form des Porsche Wappens. Zudem hat im Fond das neu von Porsche entwickelte Rear Seat Entertainment System Plus mit umfangreichen Business- und Unterhaltungsfunktionen seine Premiere.

Die Panamera Exclusive Series ist die luxuriöseste Panamera Serie, die es je gab. Sie ist gebaut für Menschen, die wahre Werte mit individuellem Charakter zu schätzen wissen. Für genau 100 Porsche Enthusiasten.

WIN-WIN-SITUATION DANK PORSCHE.

Unser neuer Kooperationspartner Tennisclub Erding.

Mit dem Tennisclub Erding hat das Porsche Zentrum Landshut seit April einen neuen Kooperationspartner. „Wir freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit“, so Wilhelm Brandmeier, erster Vorsitzende des TC Erding e. V., und Manuel Egginger, Geschäftsführer des Porsche Zentrums, unisono. Es ist nicht schwer zu ermitteln, was den seit über 55 Jahren bestehenden Verein und Porsche als Premium-Automobilhersteller verbindet: die Freude am Sport und der Wille zum Erfolg.

Das Porsche Zentrum Landshut wird an ausgewählten Punktspielwochenenden mit einem Erlebnis-Pavillon auf der Anlage des Tennisclubs Erding auftreten und dabei den Tennisbegeisterten die Faszination Porsche nahe bringen. Als federführende Kraft arrangiert Daniel Mignoli, Verkäufer im Porsche Zentrum Landshut, die Zusammenar-

beit. Mit einem großen Banner am Eingang wird sich das Porsche Zentrum als starker Partner bei sportlichen Höchstleistungen präsentieren. Ein besonderes Highlight im Rahmen der neuen Zusammenarbeit sollen aber die Tennis Turniere bilden. Bei dem Damen- und Herren-Turnier im Sommer, das in diesem Jahr an die Stelle des Nachwuchsturniers rückt, wird das Porsche Zentrum ebenfalls aktiv werden und mit den neuesten Porsche Modellen die Zuschauer anlocken.

Der Tennisclub Erding e. V. freut sich nicht nur, seinen Mitgliedern dank des neuen Partners zusätzliche Attraktionen bieten zu können sondern ist vor allem froh, mit Hilfe des neuen Sponsors noch mehr für die Pflege des Clublebens und speziell für die Förderung von Kindern und Jugendlichen tun zu können. So dürfte sich die neue Kooperation zu einer echten Win-Win-Situation entwickeln.

Porsche 911 Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 12,4–8,2; CO₂-Emissionen: 289–191 g/km



„Wir machen Ihnen Feuer unterm Hintern.“ Porsche und Eishockey.

Eishockey ist ein Sport für harte Männer. Das rasante Spiel um den Puck fordert vollen Körpereinsatz und totale Körperbeherrschung, um auf den Schlittschuh-Kufen den Angriffen des Gegners Paroli bieten zu können. Ein Puck kann bei Schlagschüssen eine Geschwindigkeit von 170 Stundenkilometern erreichen. Wen wundert's also, wenn man bei solchen Schüssen den Puck erst wieder sieht, wenn er im gegnerischen Tor versenkt wurde und Jubel aufbrandet. Ein so schneller Sport fasziniert jeden, der Geschwindigkeit liebt. So war es nur eine Frage der Zeit, bis das Porsche Zentrum Landshut und der Eishockeyverein Landshut (EVL) zueinander finden. Heuer ist bereits das dritte Jahr in Folge, dass unser Porsche Zentrum als Förderer des EVL in Erscheinung tritt. Natürlich möchten wir, dass

auch unsere langjährigen Kunden von dieser Allianz profitieren. Bei der Kunden-werben-Kunden-Aktion „Ticket to a Friend“ haben Kunden des Hauses die einzigartige Möglichkeit, einen Abend im VIP-Bereich des EVL zu gewinnen. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wartet ein packendes Duell auf Sie, das der Heimatverein im besten Falle auch für Sie entscheidet.

Auch die Mitarbeiter des Porsche Zentrum Landshut sind seit Beginn der Partnerschaft begeisterte Fans des EVL. Geschäftsführer Manuel Egginger, selbst ein absoluter Eishockey-Fan, hat volles Verständnis dafür und ermöglicht es seinen Mitarbeitern gerne, bei Heimspielen im Stadion dabei zu sein. Porsche und Eishockey – wer Geschwindigkeit liebt, liebt beides.





PORSCHE ÜBERZEUGTE IM HANDUMDREHEN.

Unsere Kooperationspartner beim Porsche Rendezvous.

Dass es nicht unbedingt dasselbe ist, mit einem x-beliebigen Wagen oder einem Porsche zu fahren, erlebten am Sonntag, 27. April 2014, Kooperationspartner des Porsche Zentrum Landshut bei einem Kennenlernen der besonderen Art – dem Porsche Rendezvous. Eines darf schon vorweg vermerkt werden: Am Ende des Trainings mit den neuesten Modellen hatte die Marke Porsche einige neue Fans gewonnen.

Bei diesem Treffen wurde auf dem Fahrsicherheitsgelände des ADAC in Augsburg das richtige Bremsen, Ausweichen und Beschleunigen geübt. Für die Kooperationspartner, darunter der Tennisclub Erding und Trachtenspezialist Stockerpoint, deren Vertreter in der Regel erfahrene Autofahrer sind, erschloss sich der Sinn dieses Trainings nicht sofort. Sicherlich fragte sich mancher im Geheimen, was er nach Jahren unfallfreien Fahrens wohl noch lernen sollte. Aber sie freuten sich riesig darauf, endlich einmal einen Porsche zu fahren. Und als sie dann auch noch sahen, dass der Instruktor dieses Trainings niemand geringeres war als der bekannte Rennfahrer Altfried Heger, der unter anderem drei 24-Stunden-Rennen gewonnen und Siege in der Tourenwagen Weltmeisterschaft gefeiert hat, war ihnen klar, dass sie heute noch dazu lernen würden. Seit vielen Jahren ist Heger als Testfahrer und Instruktor für Porsche und Audi tätig. Seine Spezialität sind Fahrsicherheits- und Renntrainings. Von so einem Experten ließen sich die Kooperationspartner des Porsche Zentrum Landshut gerne einige Tricks und Kniffs zeigen. Schnell wurde klar: Mit der richtigen Technik ist man schneller und vor allem sicherer unterwegs.

Die Porsche Neulinge waren mit Begeisterung bei der Sache und eroberten das Fahrsicherheitsgelände des ADAC in Augsburg, indem sie mit den neuesten Porsche Modellen schon nach wenigen Übungseinheiten geschickt durch die Kurven preschten. Zwar spielte das Wetter nicht mit und es regnete pausenlos, aber das tat der Freude am Porsche Fahren keinen Abbruch. Außerdem musste so die Strecke nicht extra bewässert werden, um das Fahrverhalten eines Porsche auf nassem Untergrund zu testen und die verschiedensten Fahrmanöver zu probieren. Es dauerte nicht lange und die Teilnehmer hatten ein Gefühl für ihre Top-Modelle entwickelt und konnten bald ihre eigenen Fähigkeiten gut einschätzen. Was aber echte Profi-Rennfahrer aus einem Porsche heraus holen, erlebten sie am Schluss des Trainings, als mit zwei Porsche Panamera Turbo Hot Laps auf dem Übungsgelände gefahren wurden. Bei einer Hot Lap geht es darum, möglichst schnell eine Rennstrecke zu bewältigen, ohne zu überholen oder sich zu touchieren. Die Kooperationspartner von Porsche waren sichtlich beeindruckt und hielten damit auch nicht hinter dem Berg. „Partner von Porsche zu sein ist eben doch etwas Besonderes“, lautete das einstimmige Resümee.



BUNT WIE DAS LEBEN.

Die Interessentenfahrtage des Porsche Zentrum Landshut.

Wünsche haben, sich der eigenen Absichten und persönlichen Vorstellungen bewusst werden, Möglichkeiten ausloten und sich schließlich einen Traum erfüllen. So läuft wohl in vielen Fällen ein gut durchdachter Autokauf ab. Doch ist das wirklich ein Vergnügen? Oder eher grau wie alle Theorie. Manuel Egginger, Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, weiß, dass jeder Fahrzeugkauf und speziell der Kauf eines Porsche auch ein sehr emotionaler Vorgang ist, der von Leidenschaft und Freude getragen sein sollte.

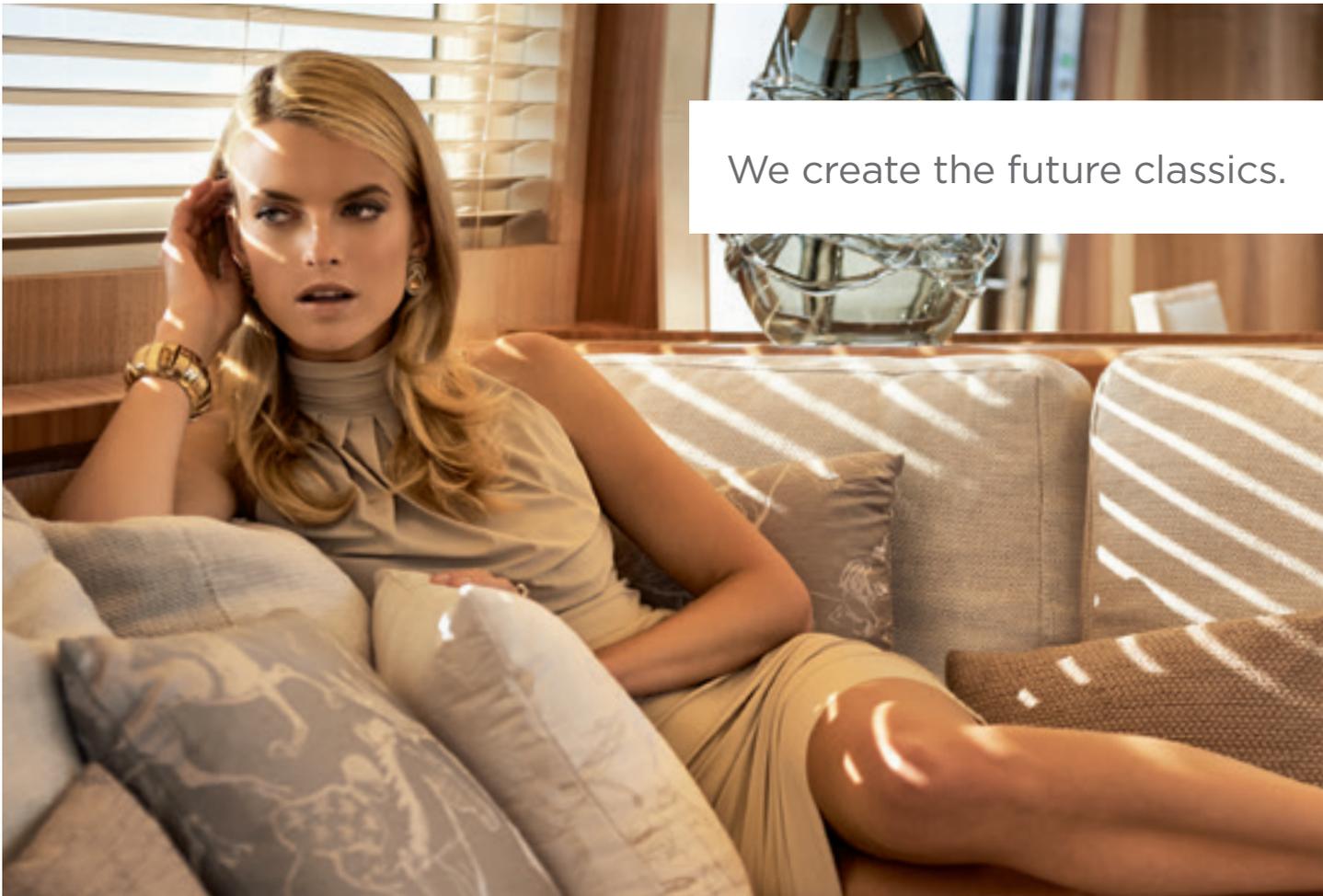
Damit die Entwicklung vom ersten Gedanken bis zum Kauf eines Porsche auch wirklich Spaß macht, so viele Informationen wie möglich zu vermitteln und dabei auch die Fahrpraxis nicht zu kurz kommt, hielt er am Wochenende des 19. und 20. Juli 2014, wieder Interessentenfahrtage in Reisbach ab.

Rund 140 Teilnehmer waren von den Porsche Zentren Landshut, Niederbayern und Altötting eingeladen worden und stellten sich an diesen beiden Tagen auf dem Golfplatz Schlossberg ein, um sich vom Porsche Virus anstecken zu lassen. Und der Funke sprang auch gleich über! Da waren keine Inserate zu suchen, Internetseiten zu studieren oder Testberichte zu lesen. Hier konnten die Porsche Begeisterten sofort in medias res gehen und aus einer breiten Palette der angesagtesten Porsche Modelle wählen. Neben allen Cayenne Modellen und verschiedenen Porsche 911 inklusive einem neuen 911 Targa 4S standen die Mittelmotorsportler Boxster und Cayman sowie die Panamera Modelle zur Verfügung.

Da leuchteten die Augen der Porsche Fans auf. Sollte es ein Gran Turismo wie der Panamera oder SUV wie der Cayenne sein oder doch lieber ganz klassisch ein 911? Der Panamera, eine Kombilimou-

sine der Oberklasse, wäre natürlich auch nicht schlecht und würde der Ehefrau besser gefallen. Egal, heute war Gelegenheit, alle Modelle auszuprobieren und sich dabei der Vorzüge der verschiedenen topausgestatteten Luxusfahrzeuge bewusst zu werden. Die Crew der drei Porsche Zentren sorgte dafür, dass niemand den Überblick verlor. Sie versorgte die Gäste mit allen Details und verstand es meisterhaft, auch Porsche unerfahrene Interessenten davon zu überzeugen, dass ein Porsche nicht nur puren Fahrgegnuss, sondern, dank ausgefeilter Technik, auch optimale Sicherheit und letztendlich ein Lebensgefühl bietet, auf das man – einmal genossen – nicht mehr verzichten will. Aufgeteilt in acht Wellen konnten die Teilnehmer auf einer vorgegebenen Strecke von knapp 35 Kilometern drei Porsche Modelle nach Wahl testen. Garniert wurde das Ganze noch von der Möglichkeit, den Porsche Panamera Hybrid auf einer geführten Tour von sechs Fahrzeugen rein elektrisch zu fahren.

Zurück von den Probefahrten konnten die Teilnehmer auf der gedeckten Terrasse des Golflokals bei einem fulminanten Frühstück, einem gehaltvollen Mittagessen oder beim nachmittäglichen Kaffee und Kuchen das Erlebte sacken lassen. Welcher Porsche es werden sollte? Mal sehen. Aber eines war nach diesem Tag klar: Ein Porsche wird es auf jeden Fall!



We create the future classics.



Each and every MCY yacht is inspired by this vision. A new project is under way. Prepare to be amazed.



Yacht Moments GmbH
Kirdorfhaus - Ballindamm 17
20095 Hamburg, Germany
Ph. +49 40 794 16 375

Yacht Moments S.L.
Mallorca - Port Adriano
Local E.2.1 a - Urbanización El Toro s/n
07180 Calvia, Spain
Ph. +34 971 67 94 06
office@yachtmoments.com
www.yachtmoments.com

Monte Carlo Yachts SpA
Via Consiglio d'Europa 90
34074 Monfalcone (GO), Italy
Ph. +39 0481 283111
info@montecarloyachts.it
www.montecarloyachts.it



MONTECARLOYACHTS

Future, Classic.



Gewohnter Glanz.

Original Porsche Classic Schalttafeln für den 911.

Starke Sonneneinstrahlung, eisige Kälte und hohe Luftfeuchtigkeit greifen Oberfläche und Material an. Das gilt besonders für Schalttafeln. Die Konsequenz: Sie bleichen aus, werden spröde und Risse bilden sich.

Wenn es um die unliebsamen Nebenerscheinungen eines außergewöhnlich langen Fahrzeuglebens geht, ist es wichtig, frühzeitig zu reagieren. Deshalb bietet Porsche Classic jetzt eine Neuauflage der Schalttafel für Porsche 911 Modelle der Baujahre 1969 bis 1975.

Das neu aufgelegte Originalersatzteil durchläuft ein aufwendiges Herstellungsverfahren mit dem Anspruch „Made in Germany“ sowie intensive Tests, die höchste Qualität garantieren.

Die Anforderung: bestmögliche Ergebnisse in Bezug auf Alltagstauglichkeit, Langlebigkeit und Klimaresistenz. In einem ersten Schritt ließ sich das Bauteil mit Hilfe definierter Punkte fotografisch vermessen. In der Klimakammer wurde die Schalttafel anschließend über mehrere Tage in stetem Wechsel extremen klimatischen Bedingungen ausgesetzt. Bei der anschließenden Zweitvermessung konnten mögliche

Veränderungen der Messpunkte festgestellt werden. Daraus ließen sich Rückschlüsse auf eine über die Jahre mögliche Verwindung der Tafel sowie auf Blasen- und Rissbildung ziehen. Anhand der Ergebnisse wurde das Bauteil in der Fertigung optimiert, um Verformungen sowie Blasen- und Rissbildung entgegenzuwirken.

Nicht zuletzt sollten die Abmaße, die Oberflächenstruktur, die Riffelung, Glanz und Schwarzgrad sowie die Haptik mit dem Original identisch sein. Das ist den Experten von Porsche Classic anhand von Originalzeichnungen gelungen. Für eine qualitativ hochwertige Fertigung sorgt zudem ein besonderes Produktionsverfahren, das die verschiedenen Materialien perfekt miteinander verbindet. So werden in einem einzigen Fertigungsschritt die einzelnen Komponenten, Folie und Hartschaum, miteinander verbunden und erhalten damit die bestmögliche Haftung. Je nach Variante des Porsche 911 gehört zum Lieferumfang selbstverständlich auch die Lautsprecherblende, die nach demselben Verfahren hergestellt wird. Die Blende wird künftig auch separat angeboten.

Für die fachgerechte Montage der Schalttafel muss zunächst die Frontscheibe ausgebaut werden. Wir im Porsche Zentrum Landshut übernehmen den professionellen Einbau und die Anpassung selbstverständlich gerne für Sie. Sprechen Sie uns an.



Den Vatertag mit dem eigenen Porsche auf dem Salzburgring zu verbringen ist ein heißer Tipp. In diesem Jahr war das Starterfeld bei der Level III-Fahrveranstaltung des Porsche Zentrum Landshut am 29. Mai 2014 besonders gut besetzt: statt Vatertagsfeier hieß es für etwa 50 Porsche Sportfahrer, ihr fahrerisches Können in der sportlichen Spitzenklasse unter Beweis zu stellen.

I LIKE SPEED – AUCH BEI REGEN.

Level III-Fahrveranstaltung am Salzburgring.

Das ist nichts für schwache Nerven! Nicht umsonst haben die Teilnehmer bereits Trainings-einheiten zu Level I und/oder II absolviert, um hier an den Start zu gehen und beim freien Fahren die Grenzen ihres Porsche auszuloten.

Unter Rennbedingungen zu starten ist für jeden Porsche Fahrer eine besondere Herausforderung. Entsprechend angespannt waren die Teilnehmer bei der Einweisung, zumal es wie aus Kübeln schüttete und jedem klar war, dass unter diesen Bedingungen die über vier Kilometer lange Rennstrecke mit ihren sechs Rechts- und Linkskurven besonders anspruchsvoll sein würde. Die Instruktoren Masood Asadpour und Manuel Egginger, Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, teilten die Teilnehmer in zwei Gruppen ein und gaben die nötigen Anweisungen.

Dann konnte der Ring alle 30 Minuten in Angriff genommen werden. Einige gingen unter der Leitung eines Instructors auf die Strecke, andere wagten sich allein in die „Grüne Hölle“, wie der Salzburgring auch genannt wird, weil er von bewaldeten Hügeln umgeben ist. Die Fahrer waren nach den ersten Runden nicht nur von außen nass, sondern von der Anstrengung schweißgebadet.

Gerade unter diesen widrigen Bedingungen gab jeder sein Bestes, ging an seine Grenzen und versuchte, seinen Porsche – darunter echte Top Modelle – sauber und dennoch schnell auf der Strecke zu halten.

Kurz vor dem gemeinsamen Mittagessen trocknete es etwas ab und so waren auch ein paar schnelle Runden drin, was die Porsche Sportfahrer ganz besonders genossen. Jetzt mussten sie nicht nur darauf achten, heil durchzukommen, sondern konnten sich am oberen Tempolimit bewegen und so ihren Fahrstil verfeinern. Aber sehr schnell war Schluss mit dieser Herrlichkeit. Schon während des Mittagessens wurde der Ring wieder sprichwörtlich gespült und dann hieß es: Runter vom Gas! Die Teilnehmer waren sich aber einig, dass gerade das Fahren bei Regen für den eigenen Fahrstil hilfreich war und dazu beiträgt, sich künftig hinterm Lenkrad besonders sicher und souverän zu fühlen.

Das Highlight war für viele diesmal die Taxifahrt in den beiden Porsche 911 GT3 RS Fahrzeugen der Instruktoren, bei denen der eine oder andere neidlos eingestehen musste, dass er noch einiges lernen kann. Aber damit war auch für die meisten klar: Bei der nächsten Fahrveranstaltung am Salzburgring sind sie wieder dabei!



SPORTLICHE BESCHERUNG. *

Weihnachtsgeschenke für Ihren Porsche. *

Schon ab Werk überzeugt Ihr Porsche durch Leistung und Sportlichkeit sowie unverwechselbaren Sound und einzigartiges Design. Und das alles lässt sich nachträglich steigern: mit Porsche Tequipment Originalzubehör. So gestalten Sie ihn frei nach Ihren Wünschen. Optisch wie technisch. Nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr.



Leistungssteigerung Carrera S inkl. Sportabgasanlage¹

Leistungssteigerung auf 316 kW (430 PS). Enthält modifizierte Zylinderköpfe und Nockenwellen, neu entwickelte variable Resonanzsauganlage mit 6 plus 1 schaltbaren Klappen, Mittenkühler, Sportabgasanlage mit 2 Doppelendrohren in eigenständigem Design (Bestell-Nr. 176), optimierte Motorsteuerung sowie ein neues Motorraumstyling mit titanfarbener Abdeckung und Einlegern mit Schriftzug „Carrera 3.8“ bzw. „targa 3.8“ und „EXCLUSIVE POWERKIT“.

Teilenummer: 991 044 100 02
EUR 10.495,80* (zzgl. Einbau)

Erhältlich für: 911 Carrera S, 911 Carrera S Cabriolet, 911 Carrera 4S, 911 Carrera 4S Cabriolet, 911 Targa 4S.



Dachbox 320

Abschließbare Kunststoffbox mit ca. 320 Litern Volumen. Eine Anti-Rutschmatte auf dem Boden der Box optimiert die Ladungssicherung. Beidseitig zu öffnen. Außenmaße 2.060 x 840 x 340 mm (Länge x Breite x Höhe). In Schwarz (Hochglanz).

Hinweis: Nur in Verbindung mit Basisträger Dachtransportsystem.

Teilenummer: 958 044 000 25
ab EUR 859,00* (Komplettpreis inkl. Einbau)

Erhältlich für: Porsche 911, Panamera, Macan, Cayenne Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Porsche Partner.

¹ Bitte beachten Sie kostenpflichtige Zusatzumfänge gemäß Ein- und Umbauanleitung. Informationen erhalten Sie bei Ihrem Porsche Partner. Auch für Fahrzeuge mit PDK. Bei Einbau muss eine Herstellerbescheinigung bei Ihrem Porsche Partner angefordert werden. Nur für Fahrzeuge ohne Sportabgasanlage.

Dekorklebeset „Martini Racing Design“

Beinhaltet Dekoraufkleber für Kofferraumdeckel, Dach, Heckflügel und Seitenschweller im „Martini Racing Design“.

Hinweis: Nur erhältlich für Fahrzeuge mit SportDesign Paket oder AeroKit Cup sowie GT3. Nicht verfügbar für Fahrzeuge mit elektrischem Schiebe-/Hubdach bzw. elektrischem Schiebe-/Hubdach aus Glas.

Teilenummer: 991 044 801 75

EUR 1.071,00* (zzgl. Einbau)

Erhältlich für: 911 Carrera, 911 Carrera S, 911 Carrera 4, 911 Carrera 4S, 911 GT3.



Sportfahrwerk (- 20 mm)

Straffer abgestimmte Feder-/Dämpfereinheiten, angepasste Stabilisatoren und Tieferlegung der Karosserie um 20 mm.

Hinweis: Nicht in Verbindung mit Porsche Active Suspension Management (PASM).

Teilenummer: 981 044 400 04

(Für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe)

981 044 400 05 (Für Fahrzeuge mit PDK)

EUR 1.547,00* (zzgl. Einbau)

Erhältlich für: Cayman und Boxster Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Porsche Partner.



Sportabgasanlage

Mit geänderten Hauptschalldämpfern. Inklusive 2 Doppelendrohrblenden im Design des Cayenne Turbo aus hochglanzpoliertem Aluminium, nanobeschichtet. Die Einstellung des Sport-Sounds erfolgt über die serienmäßige SPORT Taste. Hinweis: Bitte kostenpflichtige Zusatzumfänge gemäß Ein- und Umbauanleitung beachten. Bei Einbau muss eine Herstellerbescheinigung bei Ihrem Porsche Partner angefordert werden.

Teilenummer: 958 044 200 00

EUR 2.677,50* (zzgl. Einbau)

Erhältlich für: Cayenne. Außerdem erhältlich für weitere Porsche Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Porsche Partner.

Das vollständige Zubehörprogramm von Porsche Tequipment finden Sie unter dem untenstehenden QR-Code.

Jetzt scannen und die ganze Produktvielfalt von Porsche Tequipment entdecken!



Das komplette Produktangebot finden Sie auch im Tequipment Zubehörfinder unter www.porsche.com/tequipment

* Inkl. MwSt.

WENN'S BRENZLIG WIRD.

16

PORSCHE LIVE



Rund 40 Teilnehmern wurde bei dieser Veranstaltung allerdings einiges abverlangt:

Sie übten, ihren Porsche bei einem Fahrzeugausbruch in der Spur zu halten. Eine Horrorvorstellung, wenn so etwas unter Alltagsbedingungen passiert. Aber durchaus realistisch, denn die Power, die unter der Motorhaube eines jeden Porsche steckt, kann einen unerfahrenen oder zu forschen Fahrer schnell in Schwierigkeiten bringen. So eine brenzlige Situation zu beherrschen ist schwierig – aber keinesfalls unmöglich. Diese positive Erfahrung machten die 40 Porsche Fahrer am Samstag, 5. Juli 2014, auf dem Wachau-Ring. Dabei war bestimmt keinem wohl in seiner Haut, als der Porsche plötzlich ausbrach und er versuchen musste, ihn wieder auf Kurs zu bringen. Aber von Mal zu Mal wurden die Fahrer sicherer und handelten schließlich beinahe intuitiv richtig.

Level II-Fahrsicherheitstraining am Wachau-Ring.

Grenzen sind dazu da, um sie gelegentlich zu überschreiten. Das Porsche Zentrum Landshut lud genau dazu ein – zu einem Level II-Fahrsicherheitstraining am Wachau-Ring, nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt Melk in Niederösterreich. Denn wo könnte man besser seine eigenen Grenzen und die seines Porsche erkunden, als unter kontrollierten Bedingungen auf einer Rennstrecke?



Punkt eins des Trainings – der kontrollierte Fahrzeugausbruch – war gemeistert.

Unter dem Gesichtspunkt der Fahrsicherheit stand auch das Erlernen eines kontrollierten Drifts auf einer bewässerten Kreisbahn. Ein spezieller Gleitbelag mit steuerbaren Wasserfontänen simulierte ein plötzlich auftretendes Hindernis, dem die Fahrer ausweichen mussten. Das klappte nicht bei jedem gleich beim ersten Mal. Aber auch hier wurde schnell klar: Übung macht den Meister. In einem Sektionstraining übten die Teilnehmer schließlich die Ideallinie auf dem kleinen, etwa drei Kilometer langen Kurs auf dem Wachau-Ring.

Das Highlight war dann natürlich das freie Fahren auf dem Rundkurs, bei dem das Gelernte umgesetzt werden konnte. Hier zeigte sich, dass unter den Teilnehmern echte Talente waren. Dank der

hilfreichen Tipps der Experten konnte aber jeder für sich erfreut feststellen, dass er in dieser kurzen Zeit bereits enorme fahrerische Fortschritte gemacht hat und Gefahrensituationen künftig gelassener entgegensehen kann. Damit der Fahrspaß nicht zu kurz kam, wurde auch bei diesem Sicherheitstraining ein kleiner Wettbewerb veranstaltet. Bei einem Gleichmäßigkeitsfahren konnten die Teilnehmer zeigen, dass sie ihren Porsche und sich selbst im Griff haben. Mit einer Abweichung von nur einigen zehntel Sekunden wurden die Plätze eins bis drei entschieden.

Beim abendlichen Beisammensein in einem Panoramarestaurant unweit der Rennstrecke in Maria Taferl, wo alle übernachteten, wurden die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Dabei waren sich alle einig, dass sie nun ihren Porsche ein Stück weit besser kennen und beherrschen.

„Ein Zeichen, das Mut macht.“

Scheckübergabe an den Förderverein des Gymnasiums Ergolding.

Zu den ersten, die den neu gegründeten Förderverein des Gymnasiums Ergolding unterstützen, gehört das Porsche Zentrum Landshut. Geschäftsführer Manuel Egginger überreichte dem Förderverein anlässlich des Schulfestes am 25. Juli eine Spende in Höhe von 250 Euro.

Gerade in der Gründungsphase des Vereins sei diese Hilfe und Solidarität mit dem Gymnasium Ergolding besonders wertvoll und willkommen, betonte Johann Heckner, 1. Vorsitzender des

ergänzen, schulische Einrichtungen und Veranstaltungen wie Klassenfahrten zu unterstützen, die Öffentlichkeitsarbeit der Schule zu fördern und nicht zuletzt dem Gymnasium bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen beizustehen. Noch steht der junge Verein ganz am Anfang und ist deshalb auf Hilfe besonders angewiesen.

Umso mehr freuten sich die Vereinsmitglieder, dass das Porsche Zentrum Landshut ohne langes Zaudern ihre Vorhaben befürwortet und mit 250 Euro unterstützt. Manuel Egginger betonte, das Porsche Zentrum Landshut möchte mit dieser Spende die Verbundenheit zum Standort Ergol-



Fördervereins, und bedankte sich herzlich für diese Unterstützung.

Der erst am 7. April dieses Jahres gegründete Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, das Gymnasium ideell und finanziell zu fördern. So hat sich der Verein unter anderem vorgenommen, die Ausstattung der Schule zu verbessern und zu

ding zum Ausdruck bringen. Zudem liegt ihm die Förderung der Jugend und der Bildung besonders am Herzen, da dies für die weitere Entwicklung Deutschlands von erheblicher Bedeutung ist. Vorsitzender Heckner bedankte sich ganz herzlich für das Engagement und freute sich über dieses ermutigende Zeichen aus der Gemeinde.

„Rotary leben, Leben verändern.“

Rotary Charity Golf Cup 2014.



Getreu dem Jahresmotto „Rotary leben, Leben verändern“ fand am 5. Juli 2014 bei strahlendem Sonnenschein der Rotary Charity Golf Cup 2014 im Golfclub Landshut in Oberlippach bei Furth statt.

Golfer aus Landshut und Umgebung tragen sich, um Sportliches mit Wohltätigem zu verbinden. Die diesjährige Spende geht zum vierten Mal in Folge an das Bürgerhaus in Landshut – um Menschen, die auf der weniger sonnigen Seite des Lebens stehen, zu unterstützen. Die 72 Turnierteilnehmer starteten, in Vierergruppen aufgeteilt, beim Kanonenschuss an allen 18 Löchern gleichzeitig. Am Abend ließen die Gäste den erfolgreichen Tag bei einem Vier-Gänge-Menü sowie Musik und Tanz ausklingen.

Quelle: hugo-magazin 08/14



EINE AUSFAHRT FÜR Italienausfahrt des Porsche Zentrum Landshut.

20

PORSCHE LIVE

Das ursprüngliche Italien erleben, traumhafte Landschaften erkunden, Dörfer und kleine Städte durchqueren, die idyllisch in den Bergen liegen und etwas verschlafen, aber gerade deshalb umso reizvoller wirken, wenn man sich in einem Porsche durch ihre engen Gassen schlängelt. In einer landestypischen Villa an einer langen Tafel, die von einer liebenswerten italienischen Mama gekochten Speisen genießen. Kurz: „Molto italiano“!

Dolce Vita mit Porsche in bella Italia – das bot die Ausfahrt des Porsche Zentrum Landshut vom 27. bis 30. Juni 2014 in ein Italien, wie es nicht jeder kennt. Inzwischen hat sich herum gesprochen, dass unsere Italienausfahrten stets ein ganz besonderes Erlebnis sind. So fanden sich am letzten Freitag im Juni 18 erwartungsfrohe Porsche Fahrer mit ihren Begleitungen im Porsche Zentrum Landshut ein, um in ihren PS-starken Traumwagen in Richtung Süden zu starten.

Schon die Fahrt über den Brenner bot für die Fahrer die gesuchte Herausforderung. Endlich einmal konnten sie ausleben, was ihre Fahrzeuge an Leistung bieten und zugleich ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen: rasant, dank ausgefeilter Porsche Technik hundertprozentig sicher und keineswegs erschöpft kam die Reisegruppe gegen Mittag im herrlich gelegenen Stroblhof im Passeiertal in Südtirol an. Auf der wunderschönen Weinterrasse ließen sich die Porsche Fans ein traumhaftes Fünf-Gänge-Menü schmecken. Trotz der kulinarischen und landschaftlichen Genüsse hielt man sich nicht allzu lange auf dem Stroblhof auf. Schließlich wartete der Mendelpass auf die Porsche Fahrer. Von der Südtiroler Weinstraße bei Eppan führte der Weg steil zur Passhöhe auf 1.363 Metern Höhe hinauf. 15 Kehren und Steigungen bis zu zwölf Prozent waren dabei zu überwinden. So wunderte es niemanden, dass zwischen Eppan und Fondo 26 Kilometer Weg für 9,5 Kilometer Luftlinie zurückgelegt werden mussten. Die Passstraße führte über weite Strecken am steil abfallenden Mendelkamm entlang und bot atemberaubende Ausblicke. Als das italienischsprachige Südtirol erreicht war, konnten sich die Porsche Fahrer wieder entspan-



GENIESSER.



nen und die veränderte, aber nicht weniger reizvolle Landschaft auf dem Weg nach Verona bewundern. Dort angekommen beherbergte ein ehemaliges Kloster, das Vier-Sterne-Hotel Veronesi La Torre, die niederbayerische Reisegruppe. Sieh bei einem Glas Wein über den ereignisreichen Tag unterhaltend oder relaxend im großzügigen Spa-Areal ließen die Porsche Fans den Tag ausklingen.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Emilia-Romagna. Hier konnte die Gruppe das ursprüngliche Italien kennen lernen. Das erste Stück Autobahn schlängelten sich die 18 Porsches an den Toren von Ferrari vorbei, um dann einmal quer durch die Emilia-Romagna zu fahren. Diese Region wird auch „la grassa“, die Fette, genannt – wegen des gehaltvollen Essens. Damit machten die Italiensfahrer mittags Bekanntschaft, als sie im Dorf der Pilze in den Bergen von Modena Rast machten.

Weiter ging es auf und ab – immer im Bereich zwischen 400 und 1.200 Höhenmetern – ein wahrer Genuss für jeden der Porsche Fahrer. Aber schließlich war die Toskana erreicht und die Gruppe freute sich, im Hoteldorf Il Borgo di Vescine, mitten im Anbaugebiet des Chianti Classico, Quartier beziehen zu können. Abends trafen sich alle am „Dorfplatz“, um gemeinsam zur Terrasse des Restaurants zu spazieren.

An Tag drei starteten die 18 Porsche zu einer Rundreise durch die Toskana. Durch gefühlt tausend Kurven ging es vorbei an Ciuffenna, Anciolina und Chiusi della Verna nach Caprese Michelangelo. In der Ferne waren einige Berge der Toskana zu erkennen, während die Porsche Fans mit Delikatessen schon beinahe gemästet wurden. Danach ging es weiter über kurvige Straßen durch diese wundervolle Landschaft, die jeder von Kalenderblättern her kennt. Am letzten Abend ließ die Gruppe ihre Porsche auf dem Parkplatz und fuhr traditionell mit einem Bus zum Essen. Schließlich sollte niemand die Toskana verlassen, ohne ausgiebig der dortigen berühmten Weinkultur ohne schlechtes Gewissen gefrönt zu haben. Voll unvergesslicher Eindrücke und mit der Gewissheit, das beste Fahrzeug der Welt sein Eigen zu nennen, ging es am nächsten Morgen wieder nach Hause.

Service-Tipps für die kalte Jahreszeit.

Winteraktiv.

Zuverlässige Technik und vorbildliche Fahrdynamik. Das sind nur zwei Eigenschaften, die einen Porsche auszeichnen. Damit diese Qualitäten auch im Winter stets gewährleistet sind, empfiehlt sich die regelmäßige Wartung und Pflege der entsprechenden Komponenten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Batterie Ihres Porsche bei niedrigen Temperaturen fit halten und wie wichtig die einwandfreie Funktion der Stoßdämpfer für sicheren Fahrspaß ist.

DIE BATTERIE. □

Kälte verlangt der Batterie einiges ab. Zunächst sind es die niedrigen Temperaturen, die die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Darüber hinaus besteht im Winter ein höherer Energieverbrauch, der durch die Batterie kompensiert werden muss, da Funktionen wie Sitz- und Heckscheibenheizung nun öfter im Einsatz sind. Dieser doppelten Belastung kann man mit einigen Maßnahmen gezielt entgegenwirken.

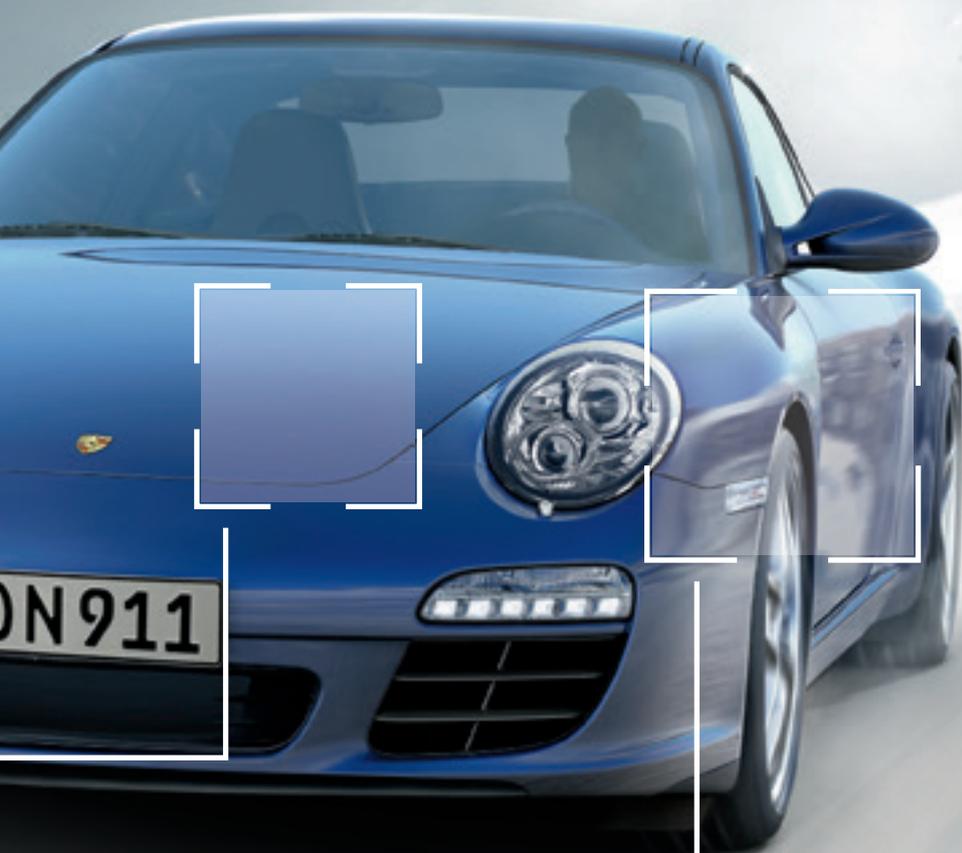
- Lassen Sie Ihre Batterie bei uns im Porsche Zentrum checken. Wir überprüfen für Sie die „Winterfestigkeit“ Ihrer Batterie.
- Bewegen Sie Ihr Fahrzeug überwiegend auf Kurzstrecken, so empfiehlt es sich, hin und wieder eine längere Fahrt einzulegen, um die Batterie vollständig aufzuladen.
- Das Einfetten der Pole und Klemmen verhindert Korrosion.
- Mit dem praktischen Porsche Charge-o-mat II aus dem Tequipment Zubehörprogramm können Sie Ihre Batterie laden und den Zustand überwachen.

Porsche 911 Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
kombiniert 12,4–8,2; CO₂-Emissionen: 289–191 g/km

DIE STOSSDÄMPFER. □

Sicher unterwegs sein. Zuverlässig den Kontakt zur Straße behalten. Neben Fahrwerk und Rädern sind dafür vor allem die Stoßdämpfer verantwortlich. Sie halten das Fahrzeug stabil und verhindern, dass es ins Wanken kommt. 3.000 bis 5.000 Arbeitsbewegungen leistet ein Stoßdämpfer auf nur einem gefahrenen Kilometer. Dabei spielen viele Faktoren wie die Fahrweise, die Beschaffenheit der Straße und auch die Beladung des Fahrzeugs eine Rolle. Im Zusammenspiel mit der Federung kann man die Stoßdämpfer auch als „die Wirbelsäule des Fahrzeugs“ bezeichnen. Dieser Vergleich macht deutlich, welche hohen Beanspruchungen sie unterliegen.

Stoßdämpfer sind Verschleißteile und sollten regelmäßig fachgerecht gewartet und bei Bedarf



ausgetauscht werden. Die Gründe dafür sind zahlreich: Defekte Stoßdämpfer beeinflussen nicht nur den Fahrkomfort, sondern vor allem auch die Sicherheit und Stabilität. Der Bremsweg wird länger, das Fahrzeug kann in Kurven ausbrechen und bei Bodenunebenheiten aufschaukeln. Die Spurtreue lässt nach und der Reifenverschleiß nimmt zu. Zudem wird die Funktion anderer Systeme wie ABS und PSM (Porsche Stability Management) beeinträchtigt.

Sie sehen: Intakte Stoßdämpfer sind, gerade bei winterlichen Straßenverhältnissen, unerlässlich für Ihre Sicherheit und damit für ungetrübten Fahrspaß. Kommen Sie zu uns ins Porsche Zentrum und lassen Sie Ihre Stoßdämpfer fachmännisch von uns kontrollieren. Unser Service-Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.



PORSCHE

SERVICE

GUTSCHEIN STOSSDÄMPFER-CHECK.

Bei Vorlage dieses Gutscheins nehmen wir im Porsche Zentrum Landshut für Sie einen Gratis-Check Ihrer Stoßdämpfer vor.

Classic-Rallye mit dem Porsche Zentrum Landshut. Hilfe auf der Strecke.





Porsche steht für innovative Technik – und das seit Jahrzehnten. Es ist also kein Wunder, dass Porsche Fahrzeuge bei Oldtimer-Rallyes ein vertrautes Bild sind. So war es auch bei der 25. Alex von Falkenhausen Classics, welche vom 26. bis 27. Juli dieses Jahres stattfand.

380 Kilometer und vier Wertungsprüfungen mussten die Teilnehmer bei der Rallye absolvieren, die zum vierten Mal der langjährigen Organisatorin und 2010 verstorbenen Hilde Proebst gewidmet war. Dabei führte die Strecke die 65 Oldtimerfans durch ganz Niederbayern: Immer wieder gab es für die begeisterten Zuschauer Möglichkeiten, die automobilen Schätze – die Organisatoren setzen ganz gezielt auf Klasse statt Masse – aus der Nähe zu betrachten und sich in Gesprächen mit den Fahrern genauer über die Oldtimer zu informieren.

Auch das Porsche Zentrum Landshut war bei dieser traditionellen Veranstaltung mit von der Partie. Seit 1989 wird nun schon diese ehemalige „Drei-Helme-Rallye“ zu Ehren des Rennfahrers und Motorenentwicklers Alexander von Falkenhausen von der Scuderia Isar im Raum Landshut veranstaltet. So war es Manuel Egginger, dem Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, eine Ehre, sein Haus für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen, zumal er selber mit seiner Beifahrerproben Lebensgefährtin Sophia Paul in einem

sportlichen Porsche 356 aus den 60er Jahren an der Rallye teilnehmen durfte.

Bereits bei der ersten Etappe lotsten die Beifahrer ihre Chauffeure zum Stempelpunkt direkt ins Porsche Zentrum. Hier gab es ein großes Hallo, viel zu schauen und zu bereden. Die Getränke und die exquisiten Schmankerl waren für die Teilnehmer eine willkommene Stärkung zur Mittagszeit. Besonders knifflig gestaltete sich das Quiz, welches sich das Team des Porsche Zentrum Landshut für die Oldtimerfreunde ausgedacht hatte. Da ging es natürlich um Autos, speziell um Oldtimer, und ganz speziell auch um Porsche. So war galt es zum Beispiel das Gesamtalter von drei Classic Porsche zu schätzen – gar nicht so einfach. Aber die Mühe lohnte sich: Als ersten Preis gab es ein Wochenende mit einem Porsche zu gewinnen. Der zweite Preis war spezielles Öl für Oldtimer-Motoren und als dritten Preis gab es einen original Porsche Classic Kanister.

**380 Kilometer
4 Wertungsprüfungen
Seit 2010
65 Oldtimerfans**

Nach einer erholsamen, unterhaltsamen und für Geist und Körper stärkenden Pause ging es wieder auf die Strecke. Aber auch dort ließ das Team des Porsche Zentrum Landshut die Teilnehmer nicht auf sich gestellt. Viktor Pelz und Markus Ossner stellten sich mit einem Servicemobil in den Dienst der schönen Sache. Obwohl die Oldtimer alle prima in Schuss waren, kam es schon vor, dass sie auch auf Grund der Hitze helfend einspringen oder sogar mal ein Fahrzeug abschleppen mussten. So brauchte sich dank ihrer Hilfe wirklich niemand lange irgendwo in den Weiten Niederbayerns verloren zu fühlen. Glücklicherweise fehlte meist nicht viel, sodass die Oldtimer nach einer kurzen Zwangspause wieder auf die Strecke konnten. Schließlich wollte keiner der Teilnehmer den Concours d'Elégance am Sonntag in der Landshuter Altstadt, einen der Höhepunkte der Rallye, verpassen. Hunderte von Zuschauern säumten den Weg, waren von den alten Fahrzeugen hin und weg und winkten begeistert den Fahrern und ihren Begleitern zu. Und natürlich war das Team des Porsche Zentrum Landshut stolz, wenn ein alter Porsche besonders viel Applaus bekam.



Mit allen Wassern gewaschen.

Test & Training auf dem Red Bull Ring.

Wir hatten uns auf einen sonnigen Abschluss der Sportfahr-Saison am 13. September 2014 gefreut – es kam leider anders: Der Red Bull Ring hüllte sich bereits am Freitagabend in fette Regenwolken, die ordentlich Wasser auf die Strecke ließen. Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Schönberghofs war jedoch schon Vorfreude auf den kommenden Tag und diese hervorragende Rennstrecke zu spüren.

Nach einer launigen Einstimmung der Teilnehmer durch unseren Chef-

Instrukteur Massod Azadpour erklärte er im morgendlichen Briefing neben den wichtigsten Rennstrecken-Regeln auch die neuralgischen Punkte des Rings, auf die man besonders bei Nässe zu achten hatte. Im jeweils ersten Turn der beiden Gruppen ging es in geführter Fahrt auf die Strecke. Anschließend standen die Instrukteure für Fragen sowie Demo-Runden zur Verfügung und zeigten am Nachmittag ihr Können bei den „Renn-taxi-Fahrten“. Die freudige Erwartung so manchen Teilnehmers auf „wet track“ wurde vollends erfüllt – der Kurs trocknete nachmittags lediglich für eine kurze Stunde auf der Ideallinie ab. Doch am Ende waren sich alle einig: Bei Nässe ist der Lernerfolg nicht zu toppen und der Fahrspaß potenziert sich mit der Übung!

Parallel zum „Test & Training“ auf der Rennstrecke fand das StartUp Car Control im Driving Center statt, dabei starteten die Teilnehmer mit 18 Fahrzeugen beim Fahrdynamik-Kurs im Infield des Red Bull Ring. Hier mussten die Schleuderflächen nicht extra gewässert werden – der Himmel hatte die Schleusen voll geöffnet. Die Instrukteure des Driving Centers begleiteten die Fahrer mit Witz und Charme durch das anspruchsvolle Programm, das am Nachmittag mit angeleitetem Fahren auf der Rennstrecke gekrönt wurde.

Fazit: Trotz des nasskalten Wetters waren über 130 Personen in über 70 tollen Fahrzeugen begeistert – bis auf das Mittagessen, aber das wird so auch nicht mehr passieren – versprochen!

Gestatten:

Philip Koch & Viktor Pelz. Unsere neuen Mitarbeiter.

Von Technik begeistert:
Philip Koch.

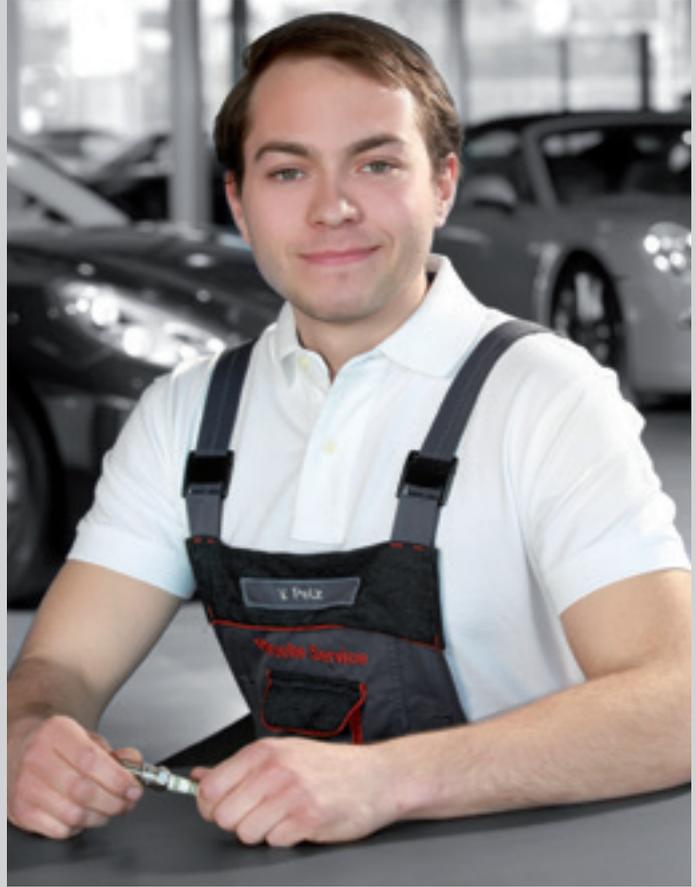


Als er noch Schüler war, hat Philip Koch aus Neugier ein Praktikum in einem Autohaus gemacht – und dabei seine Liebe zum Automobil entdeckt. Die Begeisterung für Technik und schönes Design hat Philipp Koch seitdem nicht mehr losgelassen. Es stand für ihn außer Frage, dass er auch beruflich mit Fahrzeugen zu tun haben wollte und machte folgerichtig eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker.

Seit dem 1. Februar dieses Jahres gehört Philip Koch zum Werkstatt-Team des Porsche Zentrum Landshut. Mit 21 Jahren ist er zwar der Jüngste im Team, aber da er immer hochmotiviert ist, jede Herausforderung mit Freude annimmt und sich allen Aufgaben mit großer Zielstrebigkeit stellt, hat er sich bereits einen festen Platz im Team erarbeitet. Vor allem ist seine stets gute Laune ansteckend und sorgt dafür, dass er bei seinen Kollegen wie bei den Kunden stets willkommen ist. Als Ausgleich zur Arbeit liebt er es, mit seinem Bike Down Hill zu fahren.

Wir wünschen ihm für seinen beruflichen Weg alles Gute!

Liebe zum Detail:
Viktor Pelz.



Mit Viktor Pelz verstärkt ein Mann, der die Geschwindigkeit liebt, das Werkstatt-Team des Porsche Zentrum Landshut. Kein Wunder, dass sich der 24-jährige Kfz-Mechaniker bei Porsche und speziell im Team des Porsche Zentrum Landshut sofort heimisch gefühlt hat. Seit dem 1. November 2013 unterstützt er die Mannschaft mit seinem Können und ist dank seines Engagements, seiner Freundlichkeit und Zuverlässigkeit nicht nur im Team, sondern vor allem auch bei den Kunden sehr beliebt.

Der ehrgeiziger junge Mann, der in seiner Freizeit gerne Motorrad fährt, will in seinem Beruf vorwärts kommen. Auf der Stelle zu treten ist nicht sein Ding. So hat er in diesem Jahr bereits seine Prüfung zum anspruchsvollen Porsche Service-Techniker SILBER abgelegt.

Wir wünschen ihm für seinen beruflichen Weg viel Erfolg!

Da lacht das Herbstausfahrt an den Chiemsee.

28

PORSCHE LIVE

Die Ausfahrten des Porsche Zentrum Landshut sind legendär – wer einmal dabei war, kommt immer wieder mit. Denn nicht nur die Strecken sind jedes Mal so gewählt, dass sie für Porsche Fahrer ein Genuss sind, auch die Ziele selbst haben noch nie enttäuscht.

Nur so lässt sich erklären, dass sich zur Herbstausfahrt knapp 30 Porsche Fahrzeuge einfanden, obwohl keiner der Teilnehmer wusste, wohin die Fahrt gehen würde. So etwas nennt man wohl blindes Vertrauen. Und die Teilnehmer wurden nicht enttäuscht – im Gegenteil! Sie erlebten einen Tag, wie ihn sich Porsche Fahrer erträumen: mit herrlichem Sonnenschein und einer landschaftlich reizvollen, kurvenreichen Strecke, die es ermöglichte zu zeigen, was in einem Porsche steckt.

Dazu ein Ziel, das bei jedem Deutschlandtouristen ganz oben auf der Liste steht: das „bayerische Meer“ – der Chiemsee.

In aller Frühe ging es los – natürlich wurde eifrig spekuliert, wohin die Reise führen würde, als sich die Teilnehmer im Porsche Zentrum Landshut trafen und von den Mitarbeitern mit duftendem Kaffee und frischen Butterbrezen empfangen wurden. Aber erst nach dieser Stärkung verriet Geschäftsführer Manuel Egginger das Ziel der Ausfahrt. Er verteilte das Roadbook an die gespannten Porsche Fahrer, aus dem sie den genauen Tagesablauf entnehmen konnten. Und da war klar, dass die Organisatoren um Manuel Egginger schon wieder ins Schwarze getroffen hatten. Nach zwei Stunden abwechslungsreicher Fahrt kamen die Porsche Fahrzeuge in Gstadt am



Fahrerherz.

Chiemsee an. Da das Spätsommerwetter sich von seiner besten Seite zeigte, hatten die Cabriofahrer das Verdeck geöffnet und genossen in vollen Zügen wohl eine der letzten Open-Air-Ausfahrten dieses Jahres. Der erste Blick auf den fast 80 Quadratkilometer großen Chiemsee, seine Fraueninsel und die dahinter liegenden Chiemgauer Alpen war überwältigend. Nicht ohne Grund war als erstes Etappenziel Gstadt ausgesucht worden: Von diesem Ort aus hat man bekannterweise einen der schönsten Ausblicke auf den See und sein bergiges Umland.

Der See lockte und so fiel es den Porsche Fahrern nicht schwer, ihre Boliden stehen zu lassen und von Gstadt aus per historischem Schaufelrad-dampfer in Richtung Herrenchiemsee zu starten. Bevor man jedoch bei einer Sonderführung das

wunderschöne, von Märchenkönig Ludwig II. erbaute Schloss auf der größten Insel des Chiemsees besichtigte, ging es zum Mittagessen in die Gaststätte Schlosshotel. Nach einem guten Essen mit dem zum wiederholten Male erwähnenden Alpenpanorama ließen sich die Porsche Fans gerne die bayerische Kultur näher bringen.

Die in Gstadt wartenden Porsche hatten offenbar für G'schau gesorgt, denn als die Gruppe zurückkam, standen einige Neugierige um diese Porsche Ansammlung herum. Die letzte Etappe des Tages führte nach Amerang, wo in einer der ältesten Gaststätten Bayerns der Tag gemeinsam in bester Laune ausklang und sich jeder wieder auf den Heimweg machte. Nicht aber, ohne sich vorher zu versichern, bei der nächsten Ausfahrt wieder dabei zu sein.



DER PORSCHE UNTER DEN PFERDEN.

Vollblutaraber von Züchterin Manuela Pozniak.

30

PORSCHÉ INTERN



Er ist wunderschön – grazil, langbeinig, mit faszinierend großen Augen: Mahfouz Al Dzabal, was so viel wie „der Auserwählte“ heißt. Er ist ein Vollblutaraber-Hengst mit rein ägyptischer Abstammung und der ganze Stolz von Manuela Pozniak. Die in München geborene Besitzerin hält und züchtet russische und rein ägyptische Vollblutaraber auf ihrem Gestüt „Azabat-Arabians“ in Mengkofen, Landkreis Dingolfing-Landau.



Seit April 2014 ist Mahfouz in ihrem Besitz und der vierjährige Zuchtsthengst hat bereits bei seinen ersten zwei großen Schauen in diesem Jahr ausgezeichnet abgeschnitten: Er kam auf Platz drei bei der nationalen Faber-Kastell Schau in Würzburg und belegte einen hervorragenden vierten Platz bei der internationalen Porsche Cup Schau in Prag.

Vollblutaraber sind die ganz große Leidenschaft von Manuela Pozniak. Sie ist überzeugt davon, dass es keine Pferderasse an Schönheit, Feuer und Sanftmut mit einem Araber aufnehmen kann. Als begeisterte FahrerIn eines 911 Carrera Cabriolets scheut sie den Vergleich Tier und Technik nicht: „Eigentlich wie ein Porsche. Im Handumdrehen von null auf 100 und dann wieder ganz easy und ruhig.“

Damit sich Vollblutaraber wohl fühlen und ihre positiven Eigenschaften auch voll zum Tragen kommen, brauchen sie viel Freiheit, Bewegung und Licht. All das finden sie auf dem 3,5 Hektar großen Gelände, das zum 1804 erbauten Gutshof bei Mengkofen gehört. Im Sommer wie im Winter können sich die Pferde auf dem von Bäumen, Büschen und Bächen geschützten Weidegebiet tummeln. Hier finden sie Wildkräuter, die auf herkömmlichen Wiesen nicht zu finden sind und die sie robust und widerstandsfähig gegen viele Krankheiten machen.

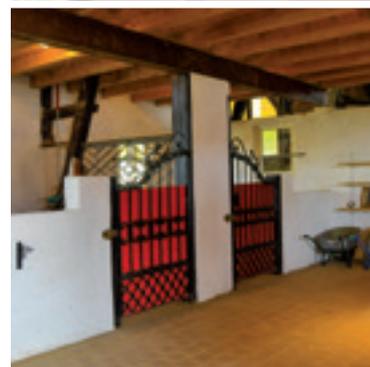
„Unser Gestüt Azabat-Arabians hat den Anspruch, Zucht und Sport auf höchstem Niveau zu betreiben“, betont Manuela Pozniak. Seit 1989 züchtet sie Pferde, zunächst in München, dann in Landshut und seit 2011 in Mengkofen, wobei der Elitehengst

„Kilimandscharo“ den Sockel für ihre erfolgreiche Arbeit bildete. Hauptzuchtziel des Gestüts Azabat-Arabians, was übersetzt „von erlesener Abstammung“ bedeutet, ist dabei die Kreuzung von russischen und ägyptischen Blutlinien.

Die Begeisterung für Pferde wurde Manuela Pozniak bereits in die Wiege gelegt. „Ich konnte eher reiten als laufen“, erzählt sie. Kein Wunder als Tochter von zwei passionierten Reitern. Mit 14 Jahren durfte sie das erste Mal einen Araberhengst reiten. Und da war es um sie geschehen: Die Faszination dieser wunderschönen, edlen Tiere hat sie seither nicht mehr losgelassen.

Die tiefen, dunklen, glänzenden Augen, ein Temperament, das jeden Augenblick zu Tage treten kann, und die unglaubliche Klugheit der Vollblutaraber haben es der Züchterin besonders angetan. Sie ist jedes Mal aufs Neue von Glück erfüllt, wenn sie ihre Lieblinge über die Koppel fliegen sieht. Tatsächlich wirkt ein Araber in vollem Lauf eher wie im Flug, da seine langen schlanken Beine den Boden kaum noch zu berühren scheinen. Dank seiner Ausdauer und der Fähigkeit, sich sehr schnell wieder zu regenerieren, sei ein Araber für Langstreckenrennen prädestiniert, erzählt die Züchterin. Aber auch für alle anderen Pferdesportarten seien sie geeignet.

Vollblutaraber hätten trotz ihres Feuers und lebhaften Temperaments sehr viel Charme, seien freundlich, zutraulich und menschenbezogen. „Diese Pferde machen süchtig. Man kommt nicht mehr von ihnen los“, betont Manuela Pozniak. Und lachend fügt sie hinzu: „Ganz ähnlich wie bei Porsche!“



INDIVIDUALITÄT: GESTEIGERT.

PORSCHE EXCLUSIVE AUSSTATTUNGSOPTIONEN
FÜR DEN NEUEN CAYENNE.

32

PORSCHE EXTRA



Das Erscheinungsbild des neuen Cayenne spricht für sich. Sämtliche Details verkörpern Dynamik – unverkennbar Porsche. In jeder einzelnen Faser. Fehlt eigentlich nur noch ein wichtiges Extra: Ihre ganz individuellen Ideen – Ihr ganz persönlicher Enthusiasmus. Mit den vielfältigen Ausstattungsoptionen von Porsche Exclusive nimmt er Gestalt an.

Sportendrohre

Für eine noch sportlichere Heckansicht sorgen zwei silber-verchromte Doppellendrohre in eigenständigem Design. Bestellcode: 0P3 | Preis: EUR 773,50*

SportDesign Paket mit Schwellerverkleidungen¹⁾

Das speziell für den neuen Cayenne entwickelte SportDesign Paket beinhaltet ein in Exterieurfarbe lackiertes eigenständiges Bug- und Heckunterteil, Schwellerverkleidungen, ausgeprägte Radhausverbreiterungen sowie einen markanten Dachspoiler, ebenfalls in Exterieurfarbe lackiert. Bestellcode: 2D1 | Preis: EUR 4.641,00*



Echte

Highlights für das Exterieur

sind nur ein Teil des umfangreichen Exclusive Angebots: Nicht nur die abgedunkelten LED-Rückleuchten mit adaptivem Bremslicht und die 21-Zoll Cayenne SportEdition Räder lackiert in Palladiummetallic bestärken den Auftritt des Cayenne. Auch das SportDesign Paket sowie die Sportendrohre bringen Kraft und Enthusiasmus zum Ausdruck.

Enthusiasmus kommt auch von innen: Das Interieur besticht durch Eleganz und Individualität. So setzt im Interieur dieser einzigartigen Ausstattungslinie achatgraues Leder ganz besondere Akzente. Für farbliche Abwechslung sorgen neben dem Interieur-Zusatzpaket Leder auch die Interieur-Pakete Sitzmittelbahnen und Armauflagen Leder in Crema. Abgerundet wird das kontrastreiche Interieur durch die Lamellen der Luftdüsen und den Rahmen des PCMs, die ebenfalls in Crema gehalten sind. Den Deckel des Ablagefachs der Mittelkonsole ziert ein geprägtes Porsche Wappen.



Ihr direkter Weg zu den vielfältigen Individualisierungsmöglichkeiten von Porsche Exclusive.

¹⁾ Frühestens verfügbar ab 02/2015
* Inkl. Mehrwertsteuer

ENTHUSIASMUS: ENTHÜLLT.

EXKLUSIVE PORSCHE CAYENNE PRÄSENTATION IM
PORSCHE ZENTRUM LANDSHUT.

33

PORSCHE LIVE



Seit Porsche im Jahr 2002 den Cayenne erstmals auf den Markt brachte und damit seine bis dahin nur aus Sportwagen bestehende Modellpalette um ein Sport Utility Vehicle erweiterte, ist er zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Neben dem 911 gehört der Cayenne heute zu den Zugpferden von Porsche. Die Vorstellung des neuen Cayenne im Porsche Zentrum Landshut hat diese Einschätzung ein-drucksvoll unter Beweis gestellt.

Den ganzen Tag über riss der Besucherstrom nicht ab. Der Cayenne stand zwar im Mittelpunkt des Interesses, aber das Team des Porsche Zentrum Landshut mit Geschäftsführer Manuel Egginger an der Spitze hatte sich noch zusätzlich einiges einfallen lassen, um die Gäste zu verwöhnen und zu überraschen.

Um nochmal an den Anfang der Cayenne Geschichte zu gehen: Damals glaubten viele, dass der Widerspruch zwischen einem Sportwagen und einem SUV nie überbrückt werden könnte. Die Querdenker in Zuffenhausen haben die Skeptiker vom Gegenteil überzeugt: Der Cayenne, der Sportwagen im SUV-Segment, ist schon lange Realität. Und zwar eine Realität, auf die Porsche Begeisterte nicht mehr verzichten wollen. Ständig wird versucht, das Konzept vom sportlichen Geländewagen noch weiter zu verbessern. So bieten alle Modelle des neuen Cayenne gegenüber dem Vorgänger mehr Leistung bei gleichzeitiger Reduzierung des Verbrauchs. Zusätzlich wurde auch das Design geschärft: Beim neuen Cayenne wird vor allem die Breite betont.

Das alles kam bei den Besuchern des Porsche Zentrums gut an – der neue Porsche Cayenne erhielt viel Lob. Manuel Egginger und seine Mannschaft standen den ganzen Tag über für Fragen der Kunden zur Verfügung und konnten zu jedem technischen Detail der V6- und V8-Benzinmotoren über die Diesellaggregate bis hin zum ersten Plug-In-Hybridantrieb erschöpfende Auskunft geben. Noch bevor die technischen

Daten diskutiert wurden, stach natürlich das Aussehen des neuen Cayenne ins Auge: Die Designer haben den Sportwagencharakter untermauert, quasi die Nähe des Cayenne zur Straße noch stärker betont. Selbstbewusstsein, Kraft, Dynamik und Präzision – diese Worte kommen in den Sinn, wenn man vor dem neuen Cayenne steht. Das Äußere begeisterte, das komfortable Interieur verleitete die Besucher dazu, hinter dem Steuer Platz zu nehmen – und sich auf Antrieb wohl zu fühlen.

Angetan von dem neuen Cayenne ließen sich die Gäste auch gerne auf das Rahmenprogramm der Präsentation ein und umringten vor allem das Schaukochen des Partyservice Gabler voller Neugier. Es war aber auch zu verlockend, nach den herrlich süßsauer und scharf riechenden Düften, die das Porsche Zentrum durchzogen, auch von den asiatischen Wok-Spezialitäten zu kosten. Am Morgen war man noch recht traditionell unterwegs: zum Kaffee schmecken nun mal Butterbrezen am allerbesten. Danach gab's einen Sektempfang, später Kaffee und Kuchen. Im Laufe des Tages wurden die Speisen immer deftiger. Natürlich nutzten die Besucher auch die Gelegenheit, in die an diesem Tag für alle offenstehende Werkstatt einen Blick zu werfen und sich davon zu überzeugen, dass im Porsche Zentrum Landshut mit modernstem Equipment gearbeitet wird.

Am Schluss war sich das Team des Porsche Zentrums einig: Es war ein schöner Tag mit unseren Kunden und dem neuen Porsche Cayenne.

”

Was Enthusiasmus mit Fahrzeugen zu tun hat?

Nichts. Aber mit Sportwagen alles. Das gilt für das Fahren von Sportwagen ebenso wie für den Sportwagenbau.

“



Porsche verbindet. Mit Porsche Car Connect.

Porsche verbindet nicht nur scheinbare Gegensätze wie Tradition und Innovation, Emotionen und Vernunft oder Leistung und Effizienz. Porsche verbindet auch Menschen. Miteinander und mit ihrem Fahrzeug. Nicht nur emotional, sondern jetzt auch digital.



Apple iTunes Store



Google Play Store



Weiter denken. Über das Fahrzeug hinaus. Dieser Leitgedanke lässt sich im digitalen Zeitalter intensiver denn je verfolgen. Modernste Technik macht es möglich, Ihr Fahrzeug stets im Griff zu haben. Nicht nur am Steuer, sondern immer und überall: ganz bequem per Smartphone.

Mit Porsche Car Connect können Sie aktuelle Informationen über Ihren Porsche E-Hybrid abrufen und bestimmte Funktionen steuern. Die Möglichkeiten sind zahlreich. Neben den E-Mobility Diensten wie Anzeige der elektrischen Reichweite und des Batteriestands sowie der Aktivierung des Ladevorgangs können Sie auch die Klimatisierung steuern und überwachen. Zudem lassen sich detaillierte Fahrstatistiken erstellen und allgemeine Fahrzeugdaten wie Tankfüllstand oder Service-Intervalle abrufen.

Auch die Suche nach einem geparkten Fahrzeug wird mit Porsche Car Connect deutlich vereinfacht: Der praktische Carfinder zeigt Ihnen auf einer Karte Ihre eigene und die Position Ihres Porsche an – und den schnellsten Weg dorthin. Darüber hinaus können Sie Ihr Fahrzeug vom Smartphone aus verriegeln, die Außenspiegel anklappen und den Status der Fenster, Türen und Hauben abrufen.

Und weil es bei Porsche Car Connect nicht nur um Komfort, sondern auch um Sicherheit geht, ist es mit dem Reifendruckkontrollsystem (RDK) vernetzt. Auch bei einem Unfall oder einer Panne wird Porsche Car Connect aktiv und sendet die aktuelle Position sowie auf Wunsch wichtige Fahrzeugdaten an die zuständige Rettungsleitstelle bzw. den Pannendienst.

Die Porsche Car Connect App ist kostenlos erhältlich im Apple iTunes Store sowie im Google Play Store. Über die abgebildeten QR-Codes gelangen Sie direkt dorthin.

Besuch des Porsche Mobil 1 Supercup in Hockenheim.

Spannung pur beim Heim-Grand-Prix.



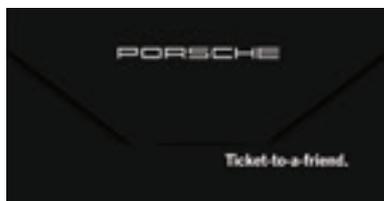
Zurzeit feiert das Porsche Supercup Team Verva/Laechner Racing im Vorfeld der Formel 1 große internationale Erfolge. So fuhr eine Gruppe von Rennsportbegeisterten auf Einladung des Porsche Zentrum Landshut am 20. Juli 2014 mit großen Erwartungen zum Heim-Grand-Prix am Hockenheimring, um das eigene Porsche Mobil 1 Supercup Team lautstark zu unterstützen.

Kuba Giermaziak fuhr als Nummer 1 Fahrer zwar nicht den erhofften Sieg bei diesem Rennen ein, trotzdem wurde es ein spannender Renntag, der alle begeisterte. Jeder Porsche Fahrer fühlt und denkt wohl auch ein wenig wie ein Rennfahrer. So war es kein Wunder, dass die Gäste aus Landshut jede Sekunde dieses Rennens mitfieberten und mitfühlten – als würden sie selbst im Cockpit des Rennwagens sitzen. Die Voraussetzungen für einen Sieg waren bestens und die Zuschauer überaus optimistisch: Denn sowohl in der Fahrer- als auch in der Teamwertung führt das vom Porsche Zentrum Landshut unterstützte Team.

Leider hatte das Porsche Mobil 1 Supercup Team aber schon beim Pokern um die richtige Reifenwahl die falschen Karten und konnte deshalb bereits das Qualifying nicht für sich entscheiden. Die ersten 13 Startplätze lagen mit fünf Zehntelsekunden nicht einmal einen Herzschlag auseinander. Mit einer Abweichung von nur 0,416 Sekunden reihte sich Nummer 1 Fahrer Kuba Giermaziak auf Startplatz sieben ein. Nicht die besten Voraussetzungen für das Rennen, aber Kuba ist ein super Fahrer und seine Fans rechneten sich auch bei dieser Position gute Chancen aus. Pünktlich begann das mit großer Spannung erwartete Rennen. Nach nur

drei Runden konnte sich Kuba mit seinem Porsche 911 GT3 Cup (991) bereits auf Rang fünf vorarbeiten – und brachte die Besucher vom Porsche Zentrum Landshut völlig aus dem Häuschen. Doch es kam noch besser: Etwa drei Runden vor Schluss griff Kuba nochmals an und zog kurzfristig sogar am Vierten vorbei. Jetzt waren sich seine Fans schon sicher, dass er zumindest den vierten Platz würde halten können. Doch bei der darauf folgenden Runde machte der nun Fünftplatzierte zu und Kuba wurde auf Rang sechs durchgereicht. Schade, aber kein Grund zur Traurigkeit. Mit fünf Zählern Vorsprung war das Porsche Supercup Team Verva/Laechner Racing erst einmal Halbzeitmeister.

Und wie sich schon beim nächsten Rennen herausstellen sollte, war Hockenheim nur ein kleiner Ausrutscher. Beim Rennen auf dem Hungaroring gewann Kuba Giermaziak mit einem eindrucksvollen Hat Trick aus Pole Position, schnellster Rennrunde und Start-Ziel-Sieg das sechste Saisonrennen des Porsche Supcup. „Kuba rockte Budapest“ lautete eine Schlagzeile. Der 24-jährige Pole hat damit nach Monaco und Spielberg den dritten Sieg in diesem Jahr und zugleich die Hälfte aller Rennen für sich entschieden – und führt nun die Meisterschafts-Wertung souverän an. Da darf man sich auf weitere spannende Rennen freuen.



KUNDEN WERBEN KUNDEN – TICKET TO A FRIEND

Das oberste Ziel des Porsche Zentrum Landshut ist Kundenzufriedenheit. Dazu gehört ein gutes Angebot beim Kauf eines Porsche ebenso wie optimaler Service. Schließlich ist es kein Geheimnis, dass zufriedene Kunden die beste Werbung sind. Damit von Mundpropaganda aber nicht nur das Unternehmen, sondern auch zufriedene Stammkunden profitieren, hat sich das Porsche Zentrum Landshut etwas Neues einfallen lassen: das „Ticket to a friend“.

Diese Kunden-werben-Kunden-Aktion funktioniert ganz einfach: Langjährige Kunden, sogenannte Bestandskunden, empfehlen einen neuen Interessenten. Wenn sich dieser zum Kauf eines Neuwagens entscheidet, kann sich der Bestandskunde unter vier Incentives das für ihn attraktivste aussuchen. Da gibt es die Möglichkeit, im Porsche Driver's Selection Shop im Wert von 300 Euro einzukaufen. Wer lieber mit

seinem Partner einen genussvollen Abend mit Blick über Meran verbringen möchte, kann das bei einem Porsche Break & Fine Dining, wo auch eine Übernachtung mit Abendmenü im Hotel Miramonti für zwei Personen inkludiert ist. Für Porsche Fahrer, die einmal echte Rennfahrerluft schnuppern möchten, steht ein Rennstreckenbesuch einer AVP Driving Experience Veranstaltung inklusive Taxifahrt in einem echten Porsche Rennauto zur Verfügung. Der vierte attraktive Preis, der zur Wahl steht, ist etwas für Eishockey-Fans: ein VIP-Abend beim EVL Landshut für zwei Personen inklusive Transfer ab Wohnort und Verpflegung vor Ort. Beim Besuch eines Eishockey-Heimspiels wird auch der Zutritt zum VIP-Bereich ermöglicht. Langjährige, zufriedene Kunden des Porsche Zentrum Landshut, die Freunden gegenüber gerne von ihrem Porsche in den höchsten Tönen schwärmen, können sich also freuen: Ihre Mundpropaganda macht sich nun mit etwas Glück bezahlt!

ZWEI GASTGEBER

Miramonti Boutique Hotel.

Schon viele Jahre gehen Carmen und Klaus Alber Seite an Seite durchs Leben. Kennengelernt haben sie sich im Jahr 2000 an der Hotelfachschule in Meran. Schon damals schien ihr gemeinsamer Weg besiegelt. Denn beide nahmen am Ausflug der Abschlussklasse nach Meran 2000, einem begehrten Wander- und Skigebiet oberhalb von Meran teil, bei dem man im Restaurant der damaligen Residence Miramonti einkehrte.

Dies war gewissermaßen der Startschuss in die gemeinsamen Lehr- und Wanderjahre und der Ausgangspunkt ihrer Entdeckungsreise. Sie durchwanderten fremde Länder, sahen die Welt in all ihren Nuancen und lernten in der internationalen Hotellerie die Kunst des Gastgeber-Seins kennen und lieben. Wertvolle Erfahrungen, wie sie heute berichten.

Bereits mit 23 Jahren bot sich ihnen die Chance, einen Betrieb gemeinsam zu führen – das Miramonti. Damals war es noch eine Residence und als solche leiteten sie das Haus sechs Jahre lang als Geschäftsführer, bevor sie noch einmal den Schritt hinaus in die Welt der Großhotellerie wagen wollten. Diese Erfahrung fehlte beiden. So nahmen sie die Herausforderung an und lenkten vier Jahre lang sehr erfolgreich die Geschicke eines 400 Betten Hauses der gehobenen Kategorie als Saisonbetrieb. Doch mit Nähe zum Gast und mit Kontinuität hatte das wenig zu tun.

In ihrer Heimat Südtirol fanden Carmen und Klaus Alber das, was ihnen wirklich wichtig war: Die vielseitige Schönheit des Landes, einzigartige Naturlandschaften, Einfachheit und Authentizität, ehrliche Gastfreundschaft. Schließlich hat sie ihr Weg wieder ins idyllische Haflling gebracht, wo sie seit 2012 ihren lang gehegten Traum verwirklichen: ein eigenes Hotel von überschaubarer Größe zu führen und ihm ihre Werte und Gestalt zu vermitteln. Lässigen Chic, Kontinuität, Naturverbundenheit und die Nähe zum Gast leben sie seit dem Kauf des Miramonti Tag für Tag. Diese Freude und Leidenschaft führte dann auch zur Verbindung mit dem Porsche Zentrum Landshut.

Die jungen Besitzer des Miramonti haben dem Haus neuen Glanz verliehen, haben es in ein elegantes, einzigartiges Boutique Hotel verwandelt und heißen seitdem anspruchsvolle Individualreisende, Genießer und Kulturliebhaber an diesem unaufdringlichen, authentischen und doch luxuriösen Ort willkommen. Carmen widmet sich mit großer Hingabe den zahlreichen Aufgaben hinter den Kulissen, zieht die Fäden für einen reibungslosen Ablauf und kümmert sich rund um die Uhr um die Belange ihrer Mitarbeiter und Gäste. Und,



AUS LEIDENSCHAFT.

Porsche Zentrum Landshut.

37

PORSCHE PARTNER

sie lebt die Liebe zum Detail, zum Außergewöhnlichen und zum Sinnlichen. Klaus arbeitet als Visionär Tag für Tag daran, das Miramonti Boutique Hotel zu einem einzigartigen Haus zu machen, das seine eigenen kleinen Geschichten schreibt, eigene Wege geht und maßgeschneiderten Service anbietet. Er liebt die Kraft der Natur und das Schauspiel der Jahreszeiten. Am liebsten ist er bei seinen Gästen. Er sprudelt nur so vor Ideen, die ihnen die Zeit im Miramonti unvergesslich machen sollen – fühlt sich geradezu berufen, den Gästen die Natur nahe zu bringen, sie erlebbar zu machen. Sei es beim Forest Walk oder bei der Weintour zur höchstgelegenen Sektkellerei Europas.

Jedes Detail, jede Tat und jeder Gedanke von Carmen und Klaus Alber gebührt ihrer Leidenschaft für die gefühlte Gastfreundschaft und die ehrliche Gastlichkeit. Wo sie nur können, haben sie den Gast im Blick, denken voraus, arrangieren den Aufenthalt so angenehm und sorglos wie möglich und sind dabei stets auf eine private und diskrete Atmosphäre bedacht. So schaffen sie nicht nur für Ihre Gäste sondern auch für die Porsche Fahrer ein wunderbares zweites Urlaubszuhause und einen besonderen Rückzugsort in einem. Ein alpines Hideaway fernab des Alltags, das jeden sofort verzaubert und in seinen Bann zieht.





VORSCHAU.

Die Event-Highlights 2015 im Porsche Zentrum Landshut.

Auch für das Jahr 2015 haben wir wieder viele spannende und abwechslungsreiche Events für Sie geplant, bei der wir gemeinsam die Faszination Porsche erfahren werden. Merken Sie sich die auf dieser Seite angekündigten Termine schon einmal in Ihrem Terminplan vor – und freuen Sie sich auf viele schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter.

20. bis 22. Februar	Winterfahrtraining, Südtirol
9. Mai	Fahrsicherheitstraining Level I, Wachau-Ring
10. Mai	Drift Training, Wachau-Ring
14. Mai	Fahrsicherheitstraining Level III, Salzburgring
14. Juni	Fahrsicherheitstraining Level II, Pannonia-Ring
25. bis 28. Juni	Frühjahrsausfahrt „Genuss in den Süden“
September	Internationale Automobil-Ausstellung, Frankfurt
10. Oktober	Fahrsicherheitstraining Level III, Red Bull Ring
18. Oktober	Herbstausfahrt
19. Dezember	Weisswurstfrühstück

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Tanja Steinbauer telefonisch unter +49 871 430750-20 oder per E-Mail an tanja.steinbauer@porsche-landshut.de gerne zur Verfügung.





Das Porsche Zentrum Landshut bedankt sich bei allen Kunden und Freunden des Hauses für ein unvergessliches Jahr.

Wir freuen uns auf 2015 – und viele weitere Porsche Momente, die wir gemeinsam mit Ihnen verbringen werden.



PORSCHE



Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling
Inntal | Altötting | Landshut

Porsche Zentrum Landshut

AVP Sportwagen GmbH Landshut
Albert-Einstein-Straße 1
84030 Ergolding
Tel.: +49 871 430750-0
Fax: +49 871 430750-99
E-Mail: info@porsche-landshut.de
www.porsche-landshut.de